



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 27.01.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Ort: Mensa der Rosa Parks Gesamtschule, Turmstraße 11, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer Schriftführung
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2026/0012
- 5 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 4. Quartal 2025
Vorlage: 2026/0005
- 6 Verwendung der Förderung aus dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036)
Vorlage: 2025/0401
- 7 Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist
Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026 – 1. Änderungsliste
Vorlage: 2026/0019

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2026
Vorlage: 2025/0409/1

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der Fraktion Die Linke vom 20.01.2026
Vorlage: 2025/0409/2

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion – Einrichtung eines Arbeitskreises "Finanzkompass für Beckum"
Vorlage: 2025/0409/3

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 26.01.2026 zum Stellenplan
Vorlage: 2025/0409/4

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist
Vorlage: 2025/0409
- 8 Verlängerung der Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW
Vorlage: 2025/0419
- 9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Höhergruppierung einer Fachbereichsleitung
Vorlage: 2025/0408
- 3 Erhöhung der Haftsumme und der Kommanditeinlage an der
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH
Vorlage: 2025/0392
- 4 Kindertageseinrichtung Breslauer Straße 18 im Stadtteil Neubeckum – Abschluss
einer Patronatserklärung zugunsten der AuV eGbR
Vorlage: 2025/0407
- 5 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Abrollbehälters Sonderlöschmittel
(AB-SLM) als Kofferaufbau nach DIN 14505 in der gültigen Fassung
Vorlage: 2025/0394
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Andreas Kühnel

Elisabeth Peters

Christoph Pundt

Christoph Tentrup-Beckstedde

Aydin Ustaoglu

Nicolas van Kevelaer

geht um 19:54 zu Beginn von Tagesordnungspunkt 5 – nicht öffentlicher Teil

Claus Voß

SPD-Fraktion

Johannes Fuest

Dr. Rudolf Grothues

Volker Nussbaum

Julian Ottenlips

Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

FWG-Fraktion

Sandra Ilgen

Markus Schiewe

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Fraktion Die Linke

Niklas Gesigora

Verwaltung

Thomas Wulf

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Stefan Wilmes

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Bericht der Verwaltung

Es erfolgt keine Berichterstattung.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2026/0012

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Bericht über die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Beckum sowie über wichtige Investitionsvorhaben und strategische Grundsatzentscheidungen der Beteiligungen im 4. Quartal 2025

Vorlage: 2026/0005

Herr Wulf berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Verwendung der Förderung aus dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036)

Vorlage: 2025/0401

Herr Wulf führt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) in den Tagesordnungspunkt ein. Fragen der Ausschussmitglieder werden durch ihn und Herrn Bürgermeister Gerdhenrich beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Verwendung der aus dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036) der Stadt Beckum pauschal zugewiesenen Förderung von 17.186.367,80 Euro wird entsprechend den Ausführungen in der Vorlage zugestimmt.
2. Dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss ist jährlich über die Verwendung der Förderung zu berichten.

Kosten/Folgekosten

Die Förderung wird als Sonderposten bei den Investitionsmaßnahmen bilanziell erfasst und mindert die Abschreibungen der Investitionsmaßnahme in der Ergebnisplanung und -rechnung. Die Aufnahme von Investitionskrediten in den Jahren 2026 bis 2028 kann um 17.186.367,80 Euro gesenkt werden. Entsprechende Folgen ergeben sich für die Zins- und Tilgungsbelastungen.

Finanzierung

Die Förderung ist über die Änderungsliste zum Haushaltsplan 2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

7 Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist

Vorlagen: 2026/0019, 2025/0409/1, 2025/0409/2, 2025/0409/3, 2025/0409/4, 2025/0409

Herr Bürgermeister Gerdhenrich schlägt folgendes Vorgehen vor:

- 1 Beratung des Antrags der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises Finanzkompass für Beckum
- 2 Beratung des Stellenplans inklusive des Antrags der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion hierzu
- 3 Vorstellung der Änderungsliste
- 4 Beratung der Produkte im Übrigen inklusive der Anträge von der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke zu den Realsteuerhebesätzen

Herr van Kevelaer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragt, die Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke zu den Realsteuerhebesätzen erst in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 24.02.2026 zu behandeln, da fraktionsintern noch Beratungsbedarf bestehe.

Herr Gesigora stellt ebenfalls einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragt, die Beratung des Stellenplans inklusive des Antrags der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion hierzu ebenfalls erst in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 24.02.2026 zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn van Kevelaer:

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Gesigora:

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Darüber hinaus erklären sich die Ausschussmitglieder mit dem Vorschlag von Herrn Bürgermeister Gerdhenrich zum Vorgehen unter diesem Tagesordnungspunkt einverstanden.

1 Beratung des Antrags der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises Finanzkompass für Beckum

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der 3 Fraktionen. Ergänzend beantwortet er Rückfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die ihre grundsätzliche Sympathie für den Antrag signalisiert.

Herr van Kevelaer stellt fest, dass man möglicherweise auch mal politische Entscheidungen aus der Vergangenheit kritisch hinterfragen und aus der heutigen Sicht neu betrachten müsse. In dem Arbeitskreis solle über alles gesprochen werden. Es gehe dabei nicht nur um das Haushaltsjahr 2026, vielmehr sei der Arbeitskreis auf mehrere Jahre angelegt. Die Entscheidungsgewalt bleibe selbstverständlich beim Rat der Stadt Beckum und seinen Ausschüssen. Man spreche sich bewusst für einen Arbeitskreis und gegen eine Behandlung zum Beispiel im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss aus, weil man es bewusst kleiner halten wolle, um auf einer anderen Ebene zu diskutieren. Manche Themen würden es auch erfordern, zunächst im nicht öffentlichen Rahmen diskutiert zu werden. Man wolle über Parteifarben hinweg Konsens herstellen und Verantwortung übernehmen. Er äußert ferner seine Einschätzung, dass die angestrebte und notwendige Digitalisierung zunächst weitere Kosten verursache.

Herr Wamba von der SPD-Fraktion kritisiert, dass der Antrag den Eindruck erwecke, die Verwaltung sei inkompetent. Darüber hinaus kritisiert er die geforderte Bildung eines Arbeitskreises, wenn dies stattdessen auch der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss erledigen könnte.

Herr Gesigora von der Fraktion Die Linke erklärt, dass es aus gutem Grund kommunalpolitische Gremien mit öffentlichen und nicht öffentlichen Teilen gebe. Genau dort müssen die Themen diskutiert werden.

Herr van Kevelaer, Herr Schiewe und Herr Przybylak weisen den Vorwurf zurück, der Verwaltung Inkompetenz zu unterstellen. Man sei sich durchaus bewusst, dass die finanzielle Schieflage nicht hausgemacht sei, nichtsdestotrotz müsse man sich fraktionsübergreifend auch mal hinterfragen. Man müsse jetzt handeln und nicht noch weiter abwarten.

Es folgt eine weitergehende intensive Diskussion.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich und Herr Wulf weisen darauf hin, dass hier durch eine mögliche Beschlussfassung eine sehr herausfordernde Situation für die Verwaltung entstehe. Einerseits sei man der Ausführung der bereits durch die Politik beschlossenen Projekte verpflichtet, andererseits existiere offenbar der Wille, die bereits angestoßenen Projekte zu hinterfragen. Eine Haushaltssperre könne die Konsequenz daraus sein.

Nach weiteren Diskussionen einigt man sich darauf, dass es im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss einen festen Tagesordnungspunkt geben müsse, unter dem transparent aus dem Arbeitskreis berichtet wird. Außerdem sollen im Haushalt 2026 zunächst 40.000 Euro pro Jahr für eine externe Begleitung des Arbeitskreises veranschlagt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion wird gefolgt. Es soll im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss einen festen Tagesordnungspunkt geben, unter dem transparent aus den Arbeitskreissitzungen berichtet wird. Im Haushalt 2026 sollen zunächst 40.000 Euro pro Jahr für eine externe Begleitung des Arbeitskreises veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 2 Enthaltung 1

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	17		8	4	2	2	1	
Nein	2			1				1
Enthaltung	1	1						
Gesamt	20	1	8	5	2	2	1	1

2 Vorstellung der Änderungsliste

Herr Wulf stellt die 1. Änderungsliste vor. Fragen oder weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

3 Beratung der Produkte im Übrigen

Herr Bürgermeister Gerdhenrich ruft die Produkte einzeln auf und fragt jeweils, ob es Fragen oder Anträge gibt. Fragen werden beantwortet. Anträge werden nicht gestellt. Sodann verliert Herr Bürgermeister Gerdhenrich den Beschlussvorschlag, über den er abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die Haushaltsansätze 2026 der als Anlage 1 zur Vorlage 2025/0409 aufgelisteten Produkte mit den jeweiligen Produktkonten sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen (insgesamt) unter Berücksichtigung der heutigen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 11

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	9	1		5	2			1
Nein								
Enthaltung	11		8			2	1	
Gesamt	20	1	8	5	2	2	1	1

8 Verlängerung der Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW

Vorlage: 2025/0419

Herr Pundt kritisiert, dass sich die Vorlage wie ein Werbeflyer des Zukunftsnetzes Mobilität NRW liest. Er bittet für die Zukunft, bei thematisch ähnlich gelagerten Themen stattdessen in der Vorlage auf konkrete Projekte einzugehen, die auch tatsächlich umgesetzt worden seien.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, das Notwendige zu veranlassen, um die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW zu verlängern.

Kosten/Folgekosten

Die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW ist und bleibt kostenfrei. Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29.01.2026

gezeichnet

Michael Gerdhenrich

Vorsitz

Beckum, den 29.01.2026

gezeichnet

Stefan Wilmes

Schriftführung